

Recklinghausen. Eine weitere Nachricht beschleunigt den Niedergang des deutschen Trabrennsport. Heinz Wewering (67) beendet seine Karriere als Trainer und Besitzer eines Trabrennstalles.

Heinz Wewering ist der weltweit erfolgreichste Trabrennfahrer aller Zeiten. Fast 50.000 Rennen bestritt er seit 1965, zweimal war er Weltmeister, 29 mal trug er den Goldhelm als Deutscher Meister, nun gab er einen Bruch in seiner Karriere bekannt. In einem persönlichen Gespräch mit Traber-News.com teilte er mit, dass er seine Trainerkarriere zum 15. November beenden werde. Als catch-driver bleibt der Rekord-Champion dem Trabrennsport erhalten.

Auf 29 Berufsfahrer-Championate, 28 Trainer-Championate, vier Europa- und zwei Weltmeistertitel kann Heinz Wewering in seiner beispiellosen Karriere zurückblicken. Nahezu 18.000 Sulkyerfolge, mehr als jeder andere Trabrennfahrer in Europa, stehen zu Buche. Fünfmal verbesserte der gebürtige Recklinghäuser den Weltrekord an Jahressiegen. An einem einzigen Tag im Jahr 1995 sind es einmal neun Siege gewesen. Noch ein Weltrekord!

Nun hat sich Heinz Wewering entschlossen kürzer zu treten. Das Trainieren von Pferden überlässt er in Zukunft anderen. Die Trainingsanlage in Zossen wird der „ewige Goldhelm“ zum 15. November verlassen.

Es sind in erster Linie wirtschaftliche Gründe, die Heinz Wewering zu diesem einschneidenden Schritt bewogen haben. Sowohl der Pferdebestand als auch das Rennpreisaufkommen infolge weniger Renntage hat in den letzten Jahren eine Entwicklung genommen, die den Professionals immer weniger Luft zum Atmen lässt. „Wenn ich Zeitaufwand und Ertrag für das Training der mir anvertrauten Pferde in Relation setze, dann bleibt zu wenig übrig“, sagt der Rekord-Meister.

„Das Rennenfahren bringt mir allerdings weiterhin Freude, und ich fühle mich auch fit dafür,“

Heinz Wewering als erfolgreichster Trabrennfahrer der Welt beendet Trainerkarriere...

Geschrieben von: Jürgen Gaßner (Traber-News)/ DL
Samstag, 21. Oktober 2017 um 19:05

verrät Heinz Wewering. Acht Derbys gewann der ehemalige Goldhelm während der Jahre. In dieser Saison stechen die Siege im Vorlauf und Finale des Deutschen Stuten-Derbys sowie in der Breeders Crown mit der dreijährigen Motion Pure heraus. Man wird Heinz Wewering also auch fortan im Sulky sehen, aber eben nur als catch-driver...Man kann ihn also in Zukunft einzig und allein für Rennen verpflichten.